

15. Juli –
10. September 2023

Queerfeminismus Stuttgart – Creating Spa__ce

Raum schaffen, Raum geben, Raum nehmen: Queere und feministische Perspektiven in und auf Stuttgart

- Wann und wo haben Sie sich zuletzt unsicher in Stuttgart gefühlt?
- Fällt es Ihnen auf, ob die Rolltreppen und Aufzüge an den Haltestellen gerade funktionieren oder kaputt sind?
- Benötigen Sie einen Kita-Platz für ein Kind?
- Wie fühlen Sie sich während des Cannstatter Wasen in der S-Bahn?
- Haben Sie schon einmal mit (anderen) Frauen, trans*, inter* und nicht-binären Personen in Ihrem Leben darüber geredet, wie sie sich während des Cannstatter Wasen in der S-Bahn fühlen?
- Haben Sie ein Auto?
- Haben Sie eine Wohnung?
- Zahlen Sie zu viel Miete für Ihre Wohnung?
- Haben Sie eine Meinung zu Tampons auf dem Männerklo im Rathaus? Warum (nicht)?
- Wussten Sie, dass in Stuttgart 2022 mindestens eine Frau Opfer eines Femizids wurde, also von ihrem Ex-Partner ermordet?

In welcher Stadt wollen Sie leben?

Mit unserer Ausstellung im FemPalais laden wir dazu ein, über diese Fragen nachzudenken. Wo und wie sind Sie in Ihrem Leben und in Ihrem Alltag in gesellschaftliche Machtverhältnisse eingebunden? Wie steht es um die Lebenssituation von Frauen und queeren Menschen in Stuttgart?

Wir möchten Ihnen aber auch die Vielfalt queeren und feministischen Engagements in Stuttgart vorstellen. Welche Gruppen und Initiativen es gibt. Was aktuelle Herausforderungen und Kämpfe sind.

Und nicht zuletzt: Lassen Sie uns wissen, in welcher Stadt Sie leben wollen, wie Stuttgart geschlechtergerechter beziehungsweise zugänglicher für alle werden kann! Ihre Wünsche, Anregungen, Forderungen werden Teil der Ausstellung und treten in Beziehung zueinander. Wir freuen uns darauf, Ihre Ideen zu erfahren. Und vielleicht finden Sie sie ja irgendwann wieder, in unserer politischen Arbeit, unter @queerfeminismus_stuttgart.

Queerfem x FemPalais

Queerfeminismus Stuttgart e.V. ist eine unabhängige Gruppe, die zum Ziel hat, die Sichtbarkeit feministischer und queerer Themen zu fördern, vor allem durch Bildungs- und Vernetzungsarbeit. Unser Blick ist intersektional und nimmt die Verwobenheit verschiedener Diskriminierungsformen wahr.

Unsere Arbeit sieht queere und feministische Themen als Ergänzung zueinander. Dabei sehen wir, dass es keine abschließende Definition von queer gibt. Vielmehr verstehen wir queer als politisches Statement:

Queer bedeutet für uns, Normen und Kategorien zu hinterfragen, die Macht und Herrschaft reproduzieren. Wir stehen dementsprechend für eine emanzipatorische und solidarische Praxis, die Kritik an unterdrückenden Systemen mit dem Aufzeigen von Utopien und positiven Ansätzen verbindet.

Vom 15. Juli bis zum 10. September 2023 bespielt Queerfem Stuttgart im Rahmen des FemPalais den Salon Sophie im StadtPalais. Der Salon Sophie wird in dieser Zeit zu einem Ort für Austausch, Reflexion und Sichtbarkeit queerer und feministischer Anliegen im Herzen Stuttgarts. Im Anschluss an das Motto "Raum schaffen, Raum geben" unseres queer³-Festivals, das am 1. und 2. Oktober 2022 stattfand, ist unser Ziel, öffentlichen und gesellschaftlichen Raum für Menschen und Perspektiven zu öffnen, die sonst seltener gehört oder gesehen werden. www.queerfem.de, @queerfeminismus_stuttgart



Abb. 36 | QF Nightmare Banner



Abb. 37 | Safe Places, Safe Spaces